



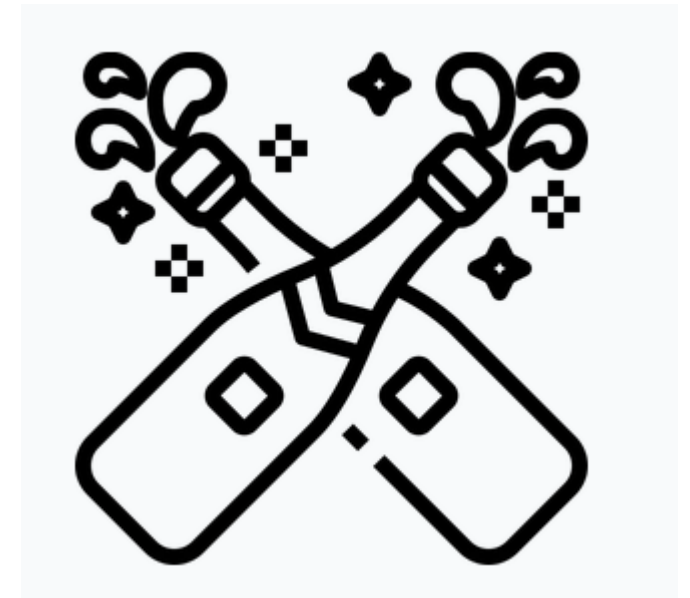
# SILVESTER SONDERAUSWERTUNG

## Coronamaßnahmen treffen junge Menschen besonders

Ergebnisse einer repräsentativen Studie  
Feldzeit: 01.12. bis 05.12.2021; N=1.166, online

Studienleitung:  
Prof. Dr. Philipp A. Rauschnabel & M.Sc. Katrin Schein  
Professur für Digitales Marketing & Medieninnovation  
Fakultät für Betriebswirtschaft  
philipp.rauschnabel@unibw.de  
Tel.: 089 6004 - 3374

Pressekontakt:  
Michael Brauns  
michael.brauns@unibw.de  
Tel.: 089 6004 - 2004



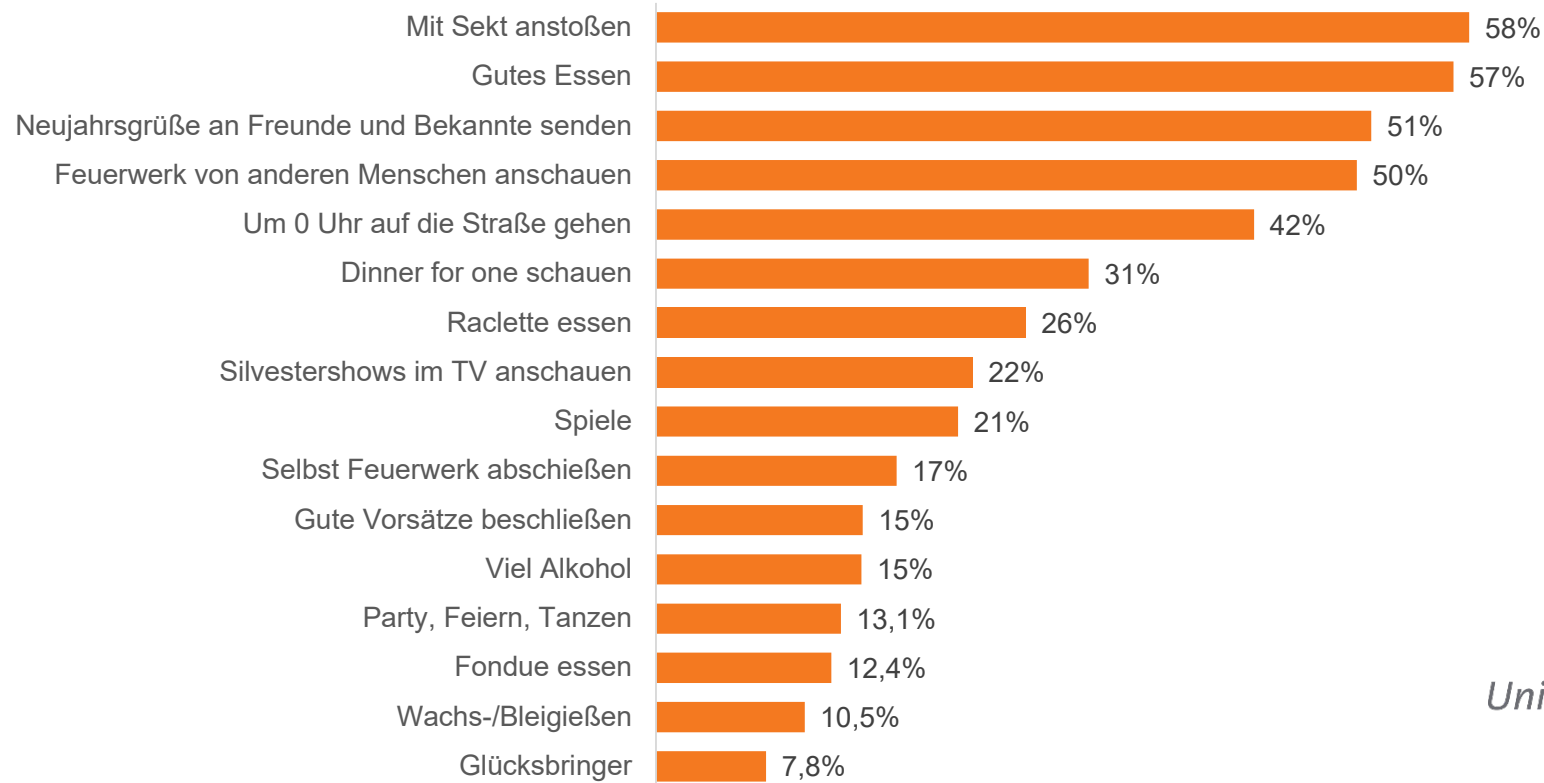
## Silvestertraditionen (ausgewählte Gruppenvergleiche)

# Sekt, Essen, Neujahrsgrüße und Feuerwerk: das sind die wichtigsten Silvestertraditionen der Deutschen.



Welche Traditionen haben Sie an Silvester grundsätzlich?  
[Mehrfachantworten möglich]

n=1.166  
Jahr: 2021

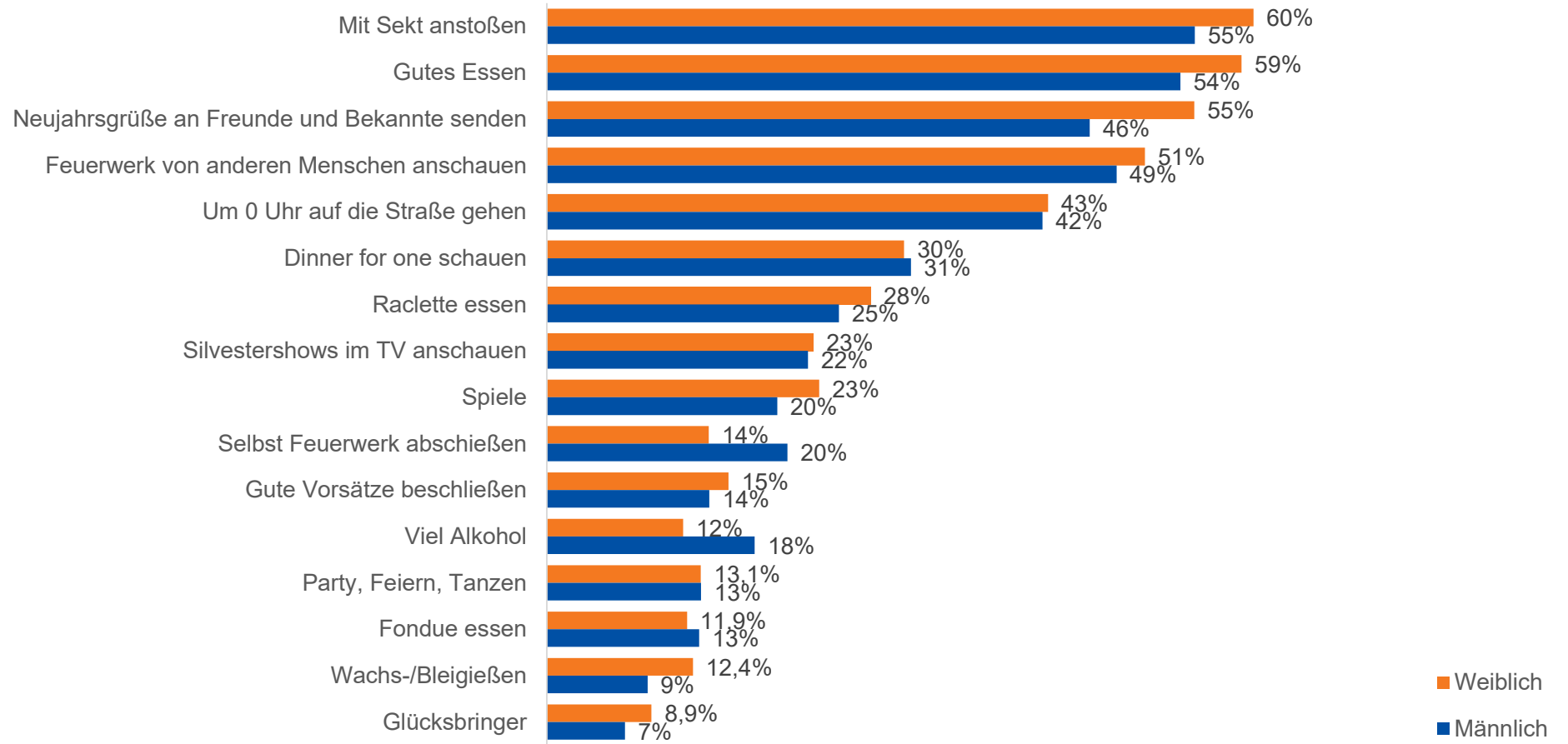


# Frauen legen mehr Wert auf Sekt, gutes Essen und Neujahrsgrüße; Alkohol und Feuerwerk sind für Männer wichtiger als für Frauen



Welche Traditionen haben Sie an Silvester grundsätzlich?  
[Mehrfachantworten möglich]

n=1.166

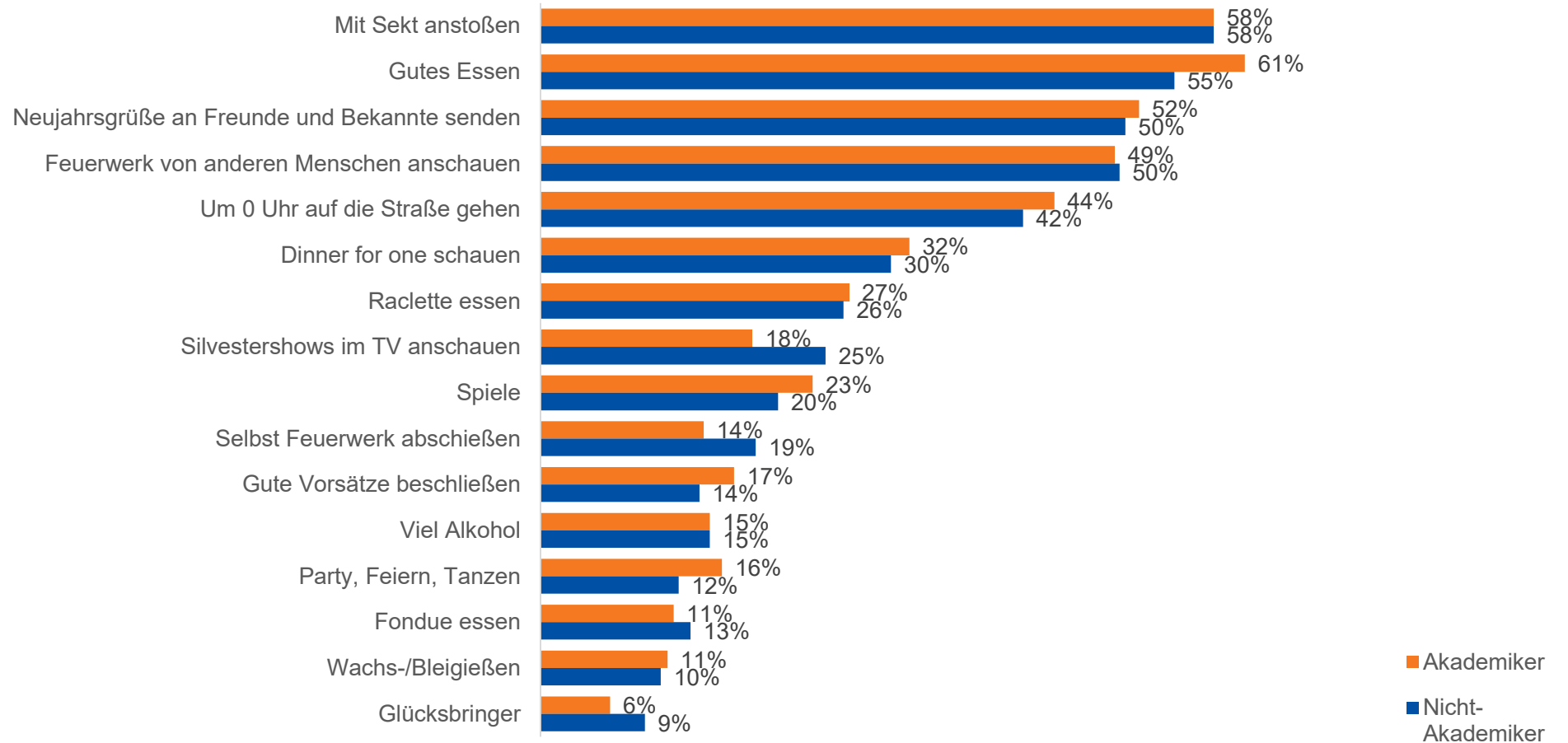


# Für junge Akademiker (<40 Jahre) ist gutes Essen eine Silvestertradition; Nicht-Akademikern sind Shows im TV und Feuerwerk wichtiger



Welche Traditionen haben Sie an Silvester grundsätzlich?  
[Mehrfachantworten möglich]

n=398 (alle unter 40 Jahre)

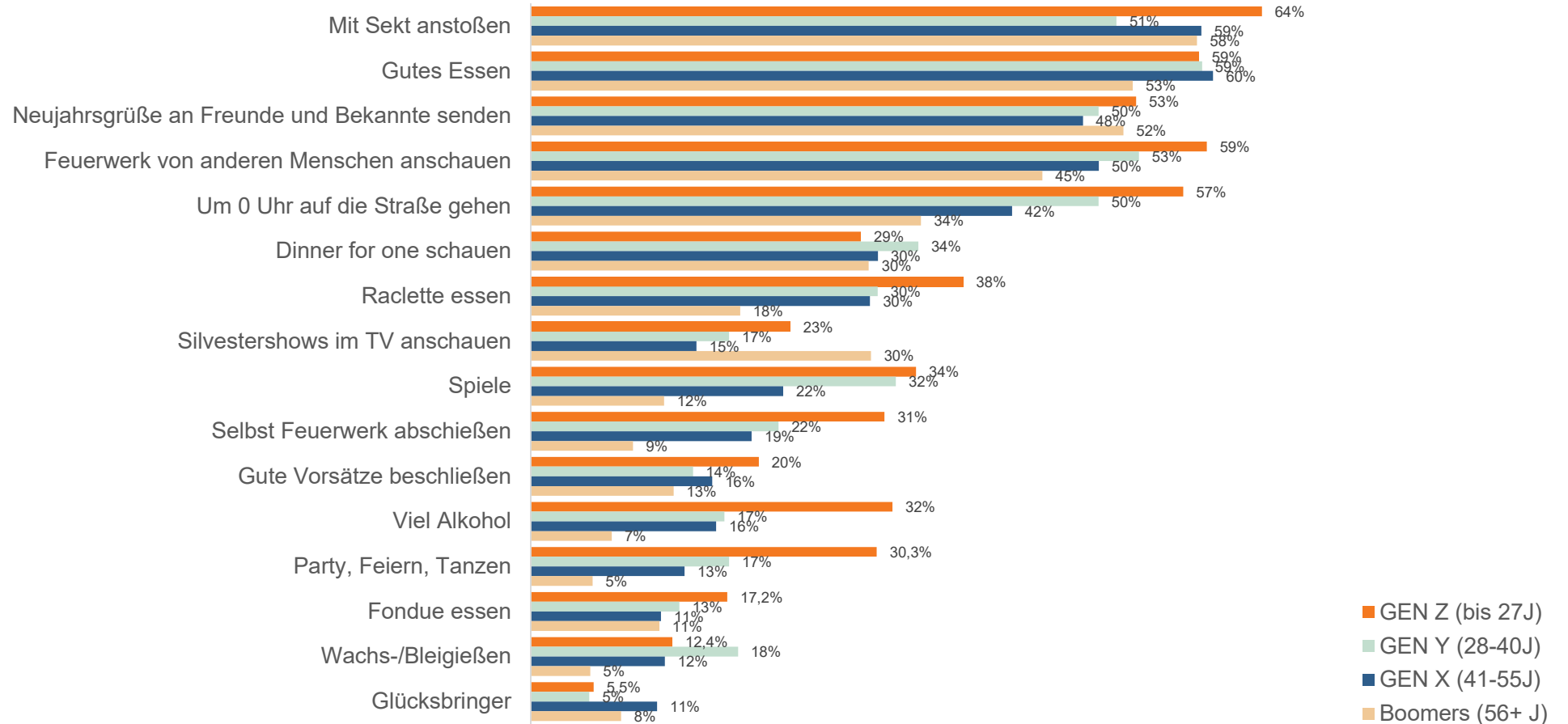


# Für junge Menschen sind die meisten Aktivitäten und Traditionen deutlich prävalenter als für ältere Menschen.



Welche Traditionen haben Sie an Silvester grundsätzlich?  
[Mehrfachantworten möglich]

n=1.166

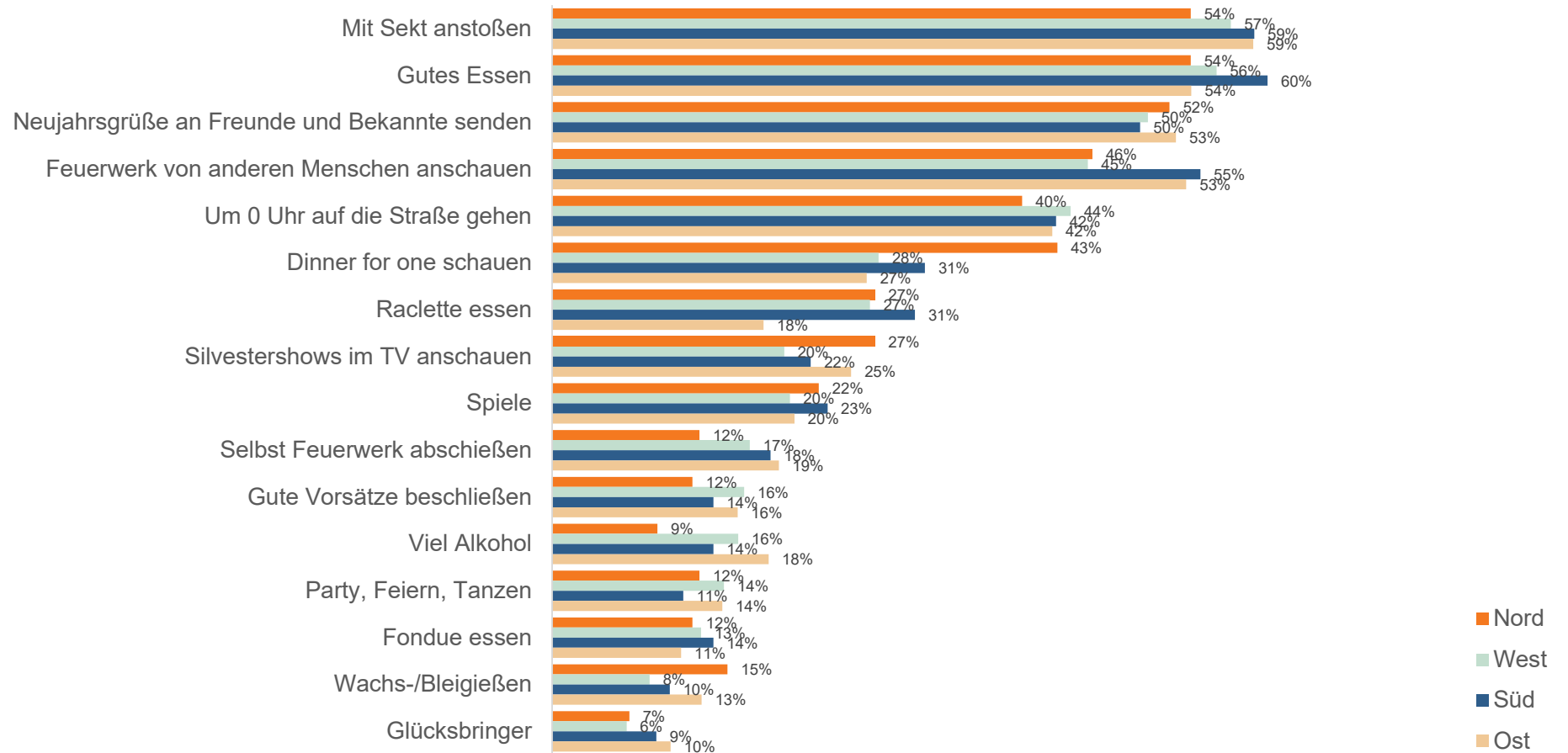


# Feuerwerk hat im Süden und Osten eine stärkere Tradition; im Süden sind kulinarische Aspekte hingegen wichtiger



Welche Traditionen haben Sie an Silvester grundsätzlich?  
[Mehrfachantworten möglich]

n=1.166



## Gründe gegen Feuerwerk (ausgewählte Gruppenvergleiche)

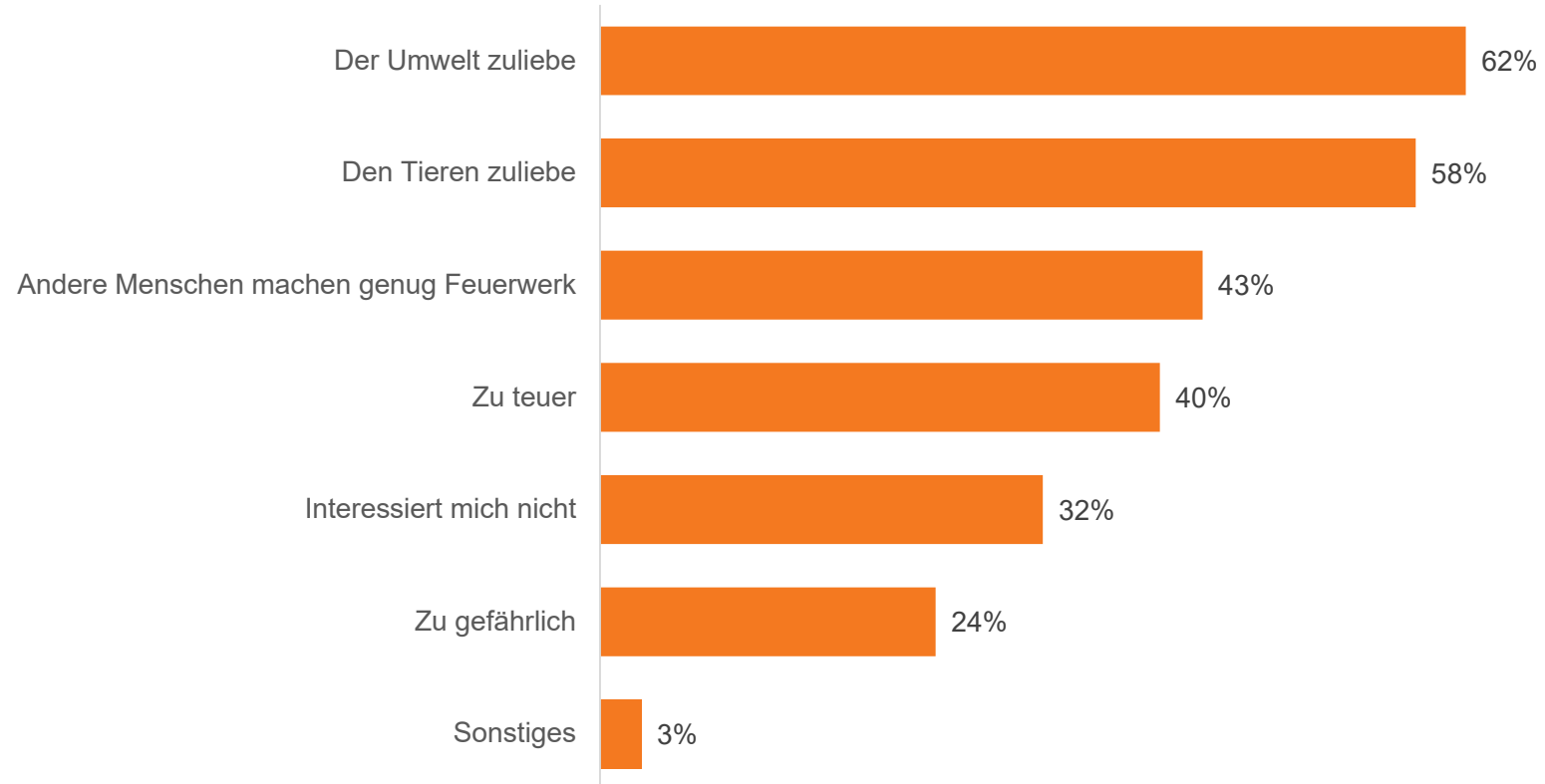


# Gründe gegen Feuerwerk sind v.a. die Umwelt; 2021 wird es aber wohl ohnehin kaum Feuerwerk geben.



Warum werden Sie selbst kein Feuerwerk abschießen?  
[Mehrfachantworten möglich]

n=923

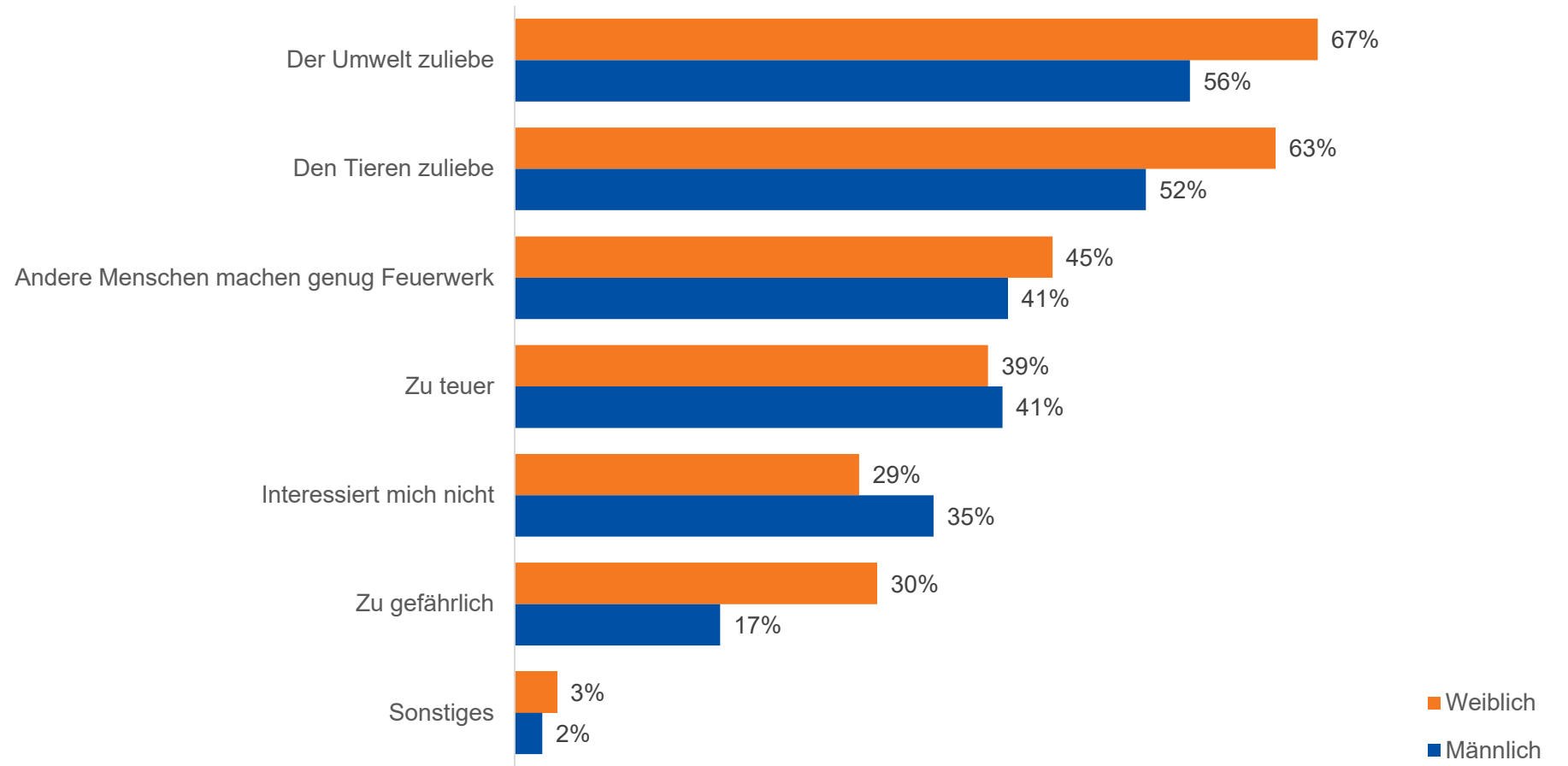


# Umweltschutz, insbes. Tierwohl, ist Frauen wichtiger als Männern; für Frauen spricht zudem die Gefahr gegen eigenes Feuerwerk.



Warum werden Sie selbst kein Feuerwerk abschießen?  
[Mehrfachantworten möglich]

n= 923

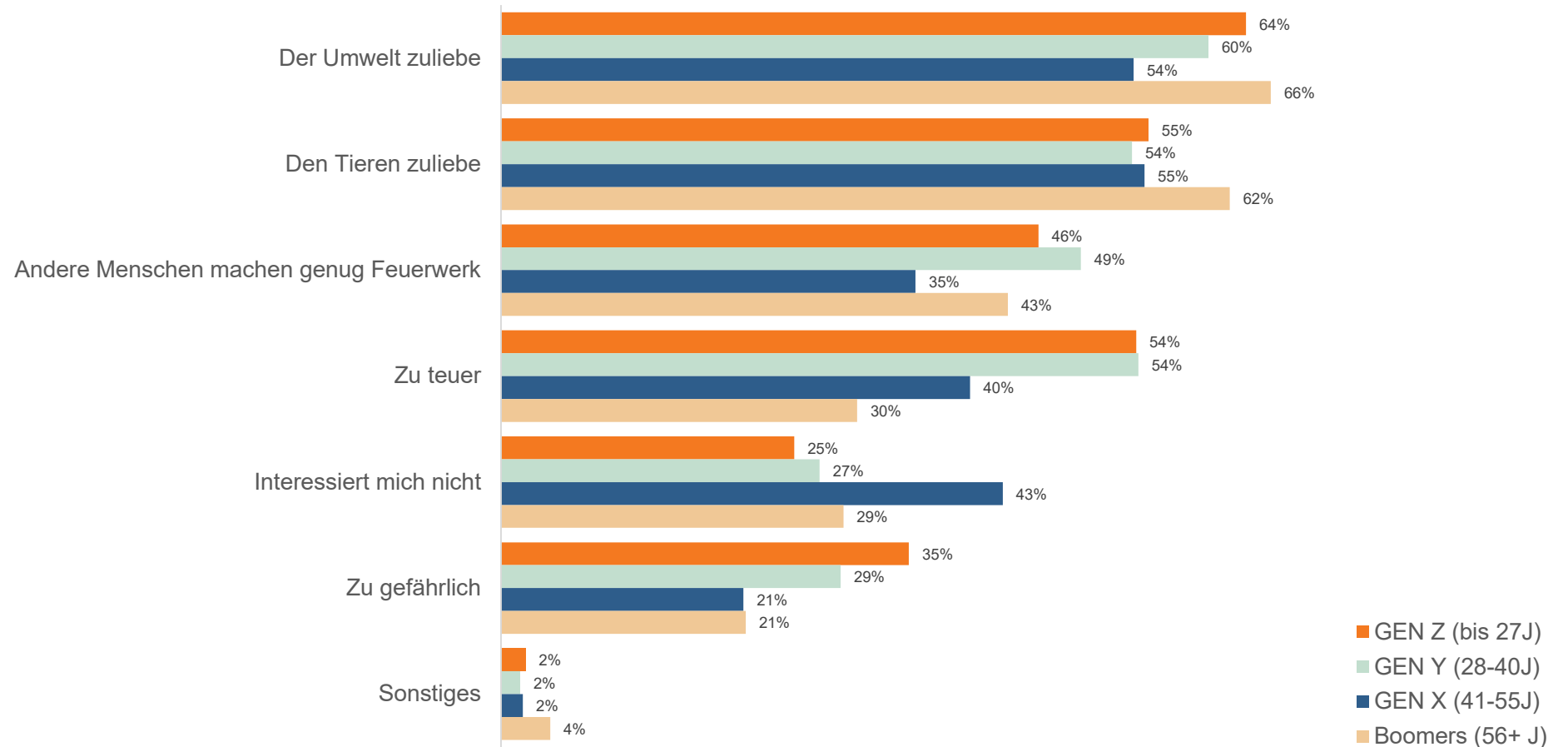


# Bei jungen Menschen sind rationale Gründe gegen Feuerwerk – der Preis bzw. das Feuerwerk anderer Menschen – ausschlaggebend.



Warum werden Sie selbst kein Feuerwerk abschießen?  
[Mehrfachantworten möglich]

n= 923

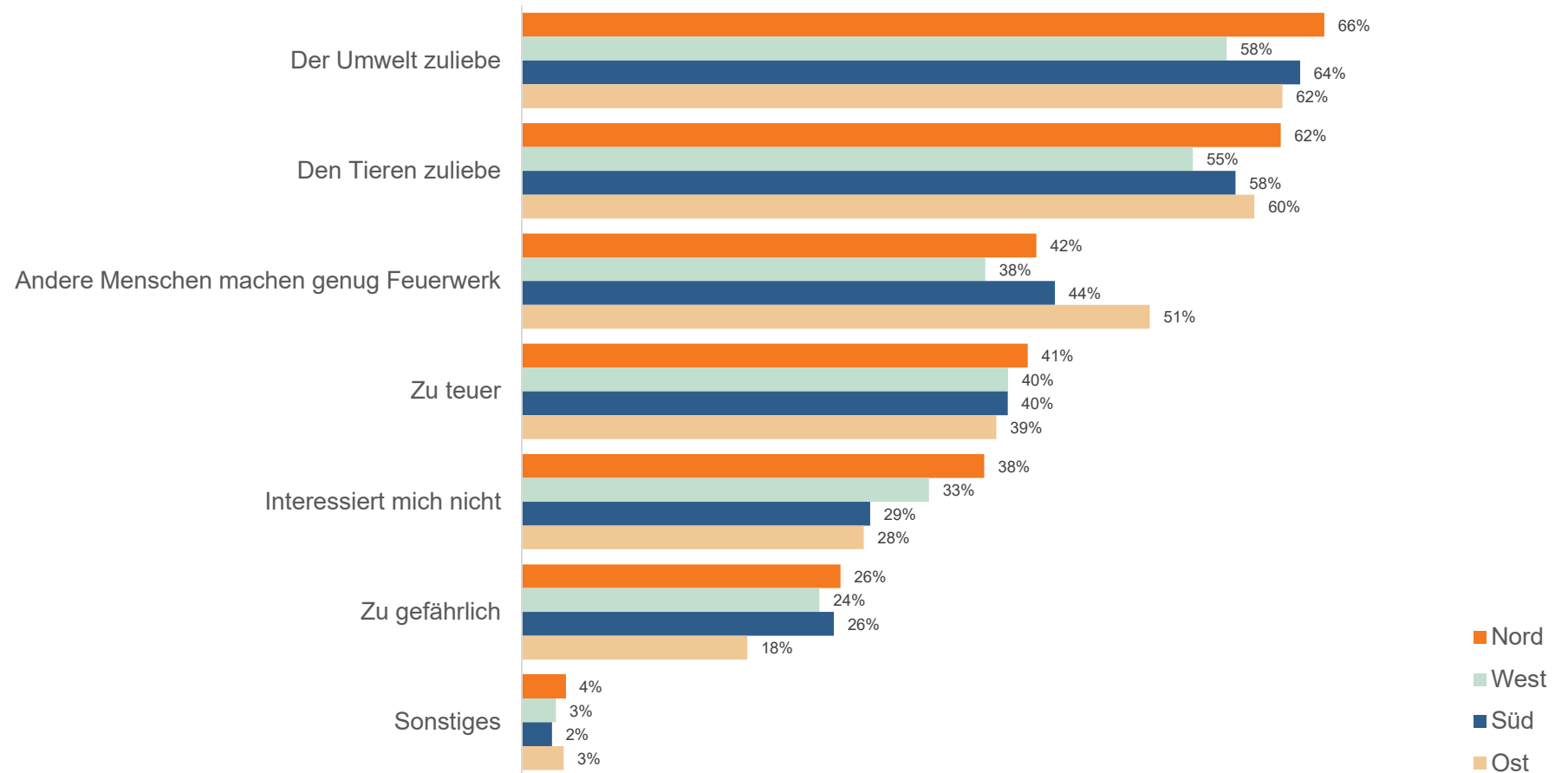


# Im Osten freut man sich über das Feuerwerk der anderen Menschen, im Norden ist das Interesse etwas niedriger



Warum werden Sie selbst kein Feuerwerk abschießen?  
[Mehrfachantworten möglich]

n= 923



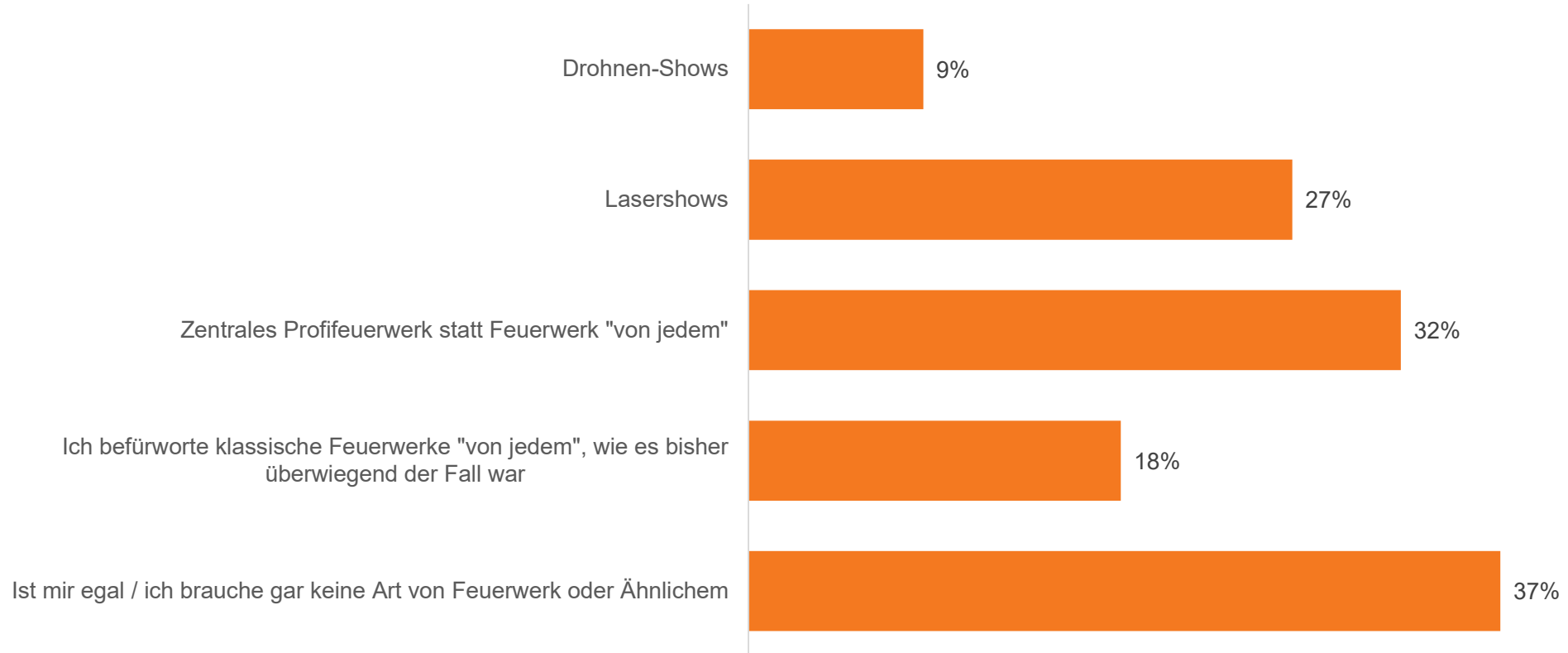
## Feuerwerksalternativen (ausgewählte Gruppenvergleiche)

# Menschen wünschen sich dieses Jahr ebenfalls Feuerwerk – am liebsten ein Profifeuerwerk oder eine Alternative als Lasershow



In den letzten Jahren wurden verschiedene Alternativen zu klassischem Feuerwerk an Silvester diskutiert. Welche Alternativen würden Sie klassischem Feuerwerk gegenüber bevorzugen?

n=1.166

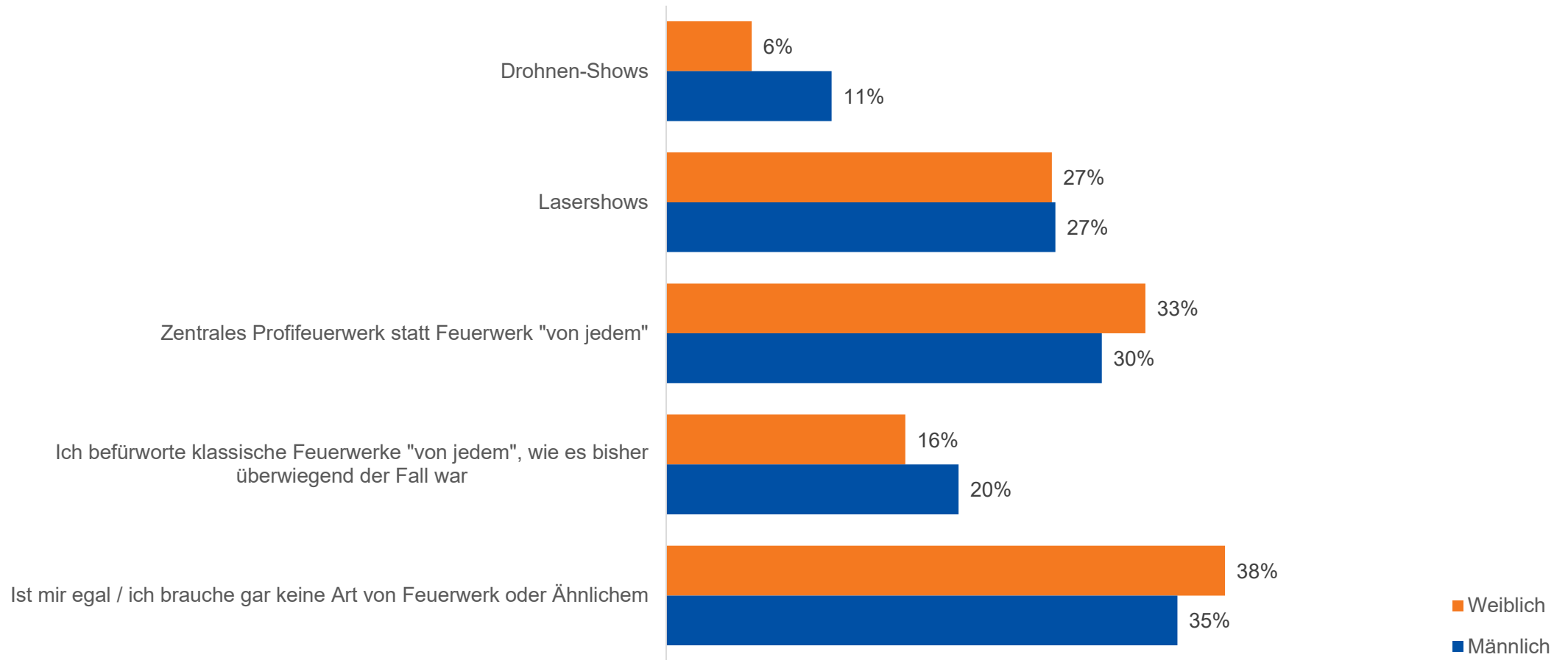


# Männer finden Drohnenshows und echtes Feuerwerk besser als Frauen; Frauen fänden ein zentrales Profifeuerwerk allerdings etwas besser



In den letzten Jahren wurden verschiedene Alternativen zu klassischem Feuerwerk an Silvester diskutiert. Welche Alternativen würden Sie klassischem Feuerwerk gegenüber bevorzugen?

n=1.166

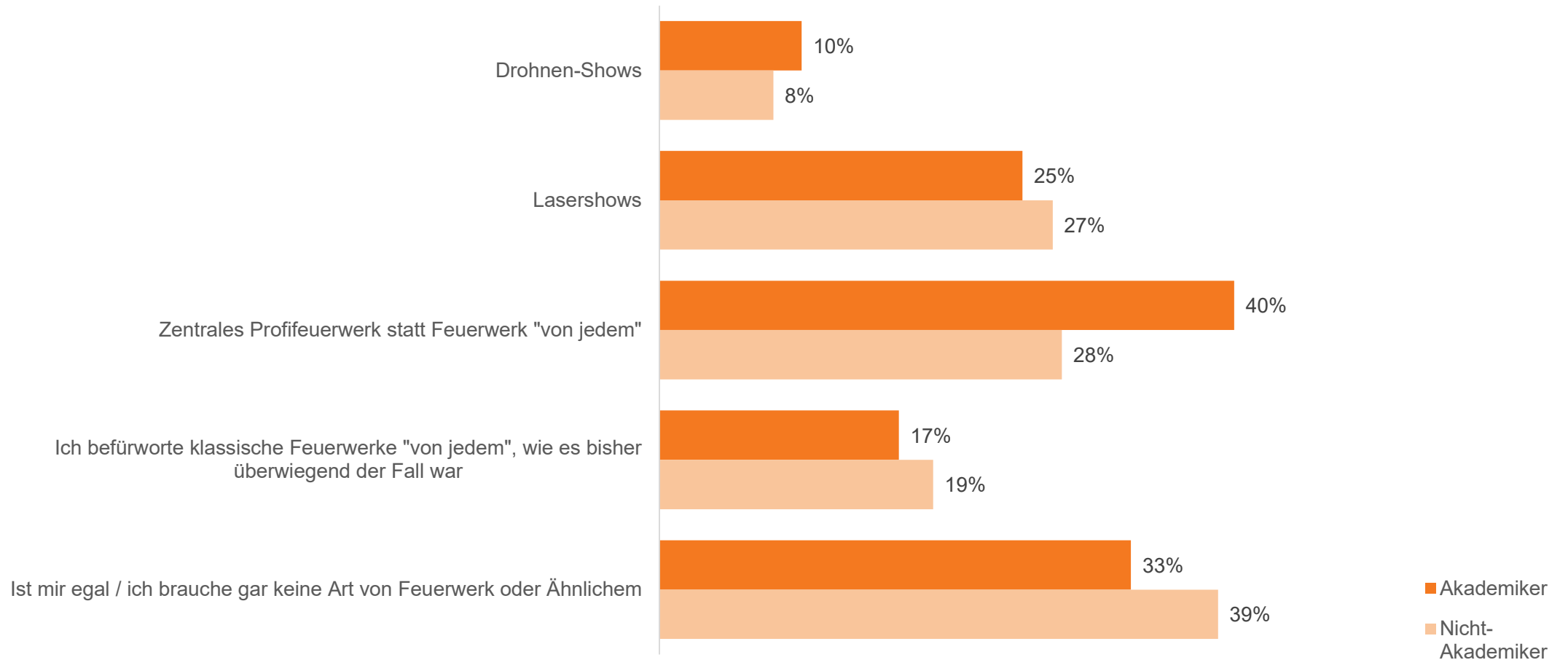


# Akademiker stehen auf ein Profifeuerwerk; Nicht-Akademiker könnten auf Feuerwerk und co. eher verzichten



In den letzten Jahren wurden verschiedene Alternativen zu klassischem Feuerwerk an Silvester diskutiert. Welche Alternativen würden Sie klassischem Feuerwerk gegenüber bevorzugen?

n=1.166



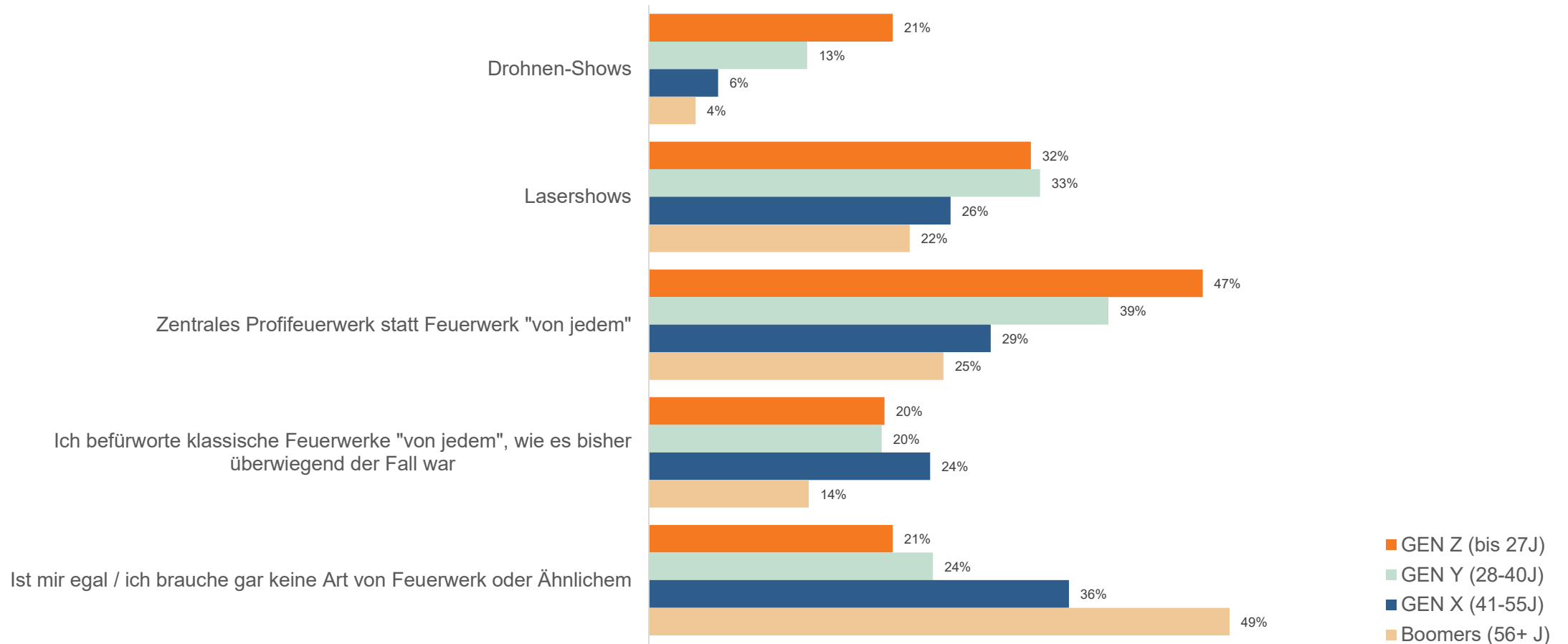


# Für junge Menschen ist Feuerwerk – oder auch eine Alternative – wichtiger als für ältere Menschen; junge Menschen werden unter den Verboten am meisten leiden



In den letzten Jahren wurden verschiedene Alternativen zu klassischem Feuerwerk an Silvester diskutiert. Welche Alternativen würden Sie klassischem Feuerwerk gegenüber bevorzugen?

n=1.166

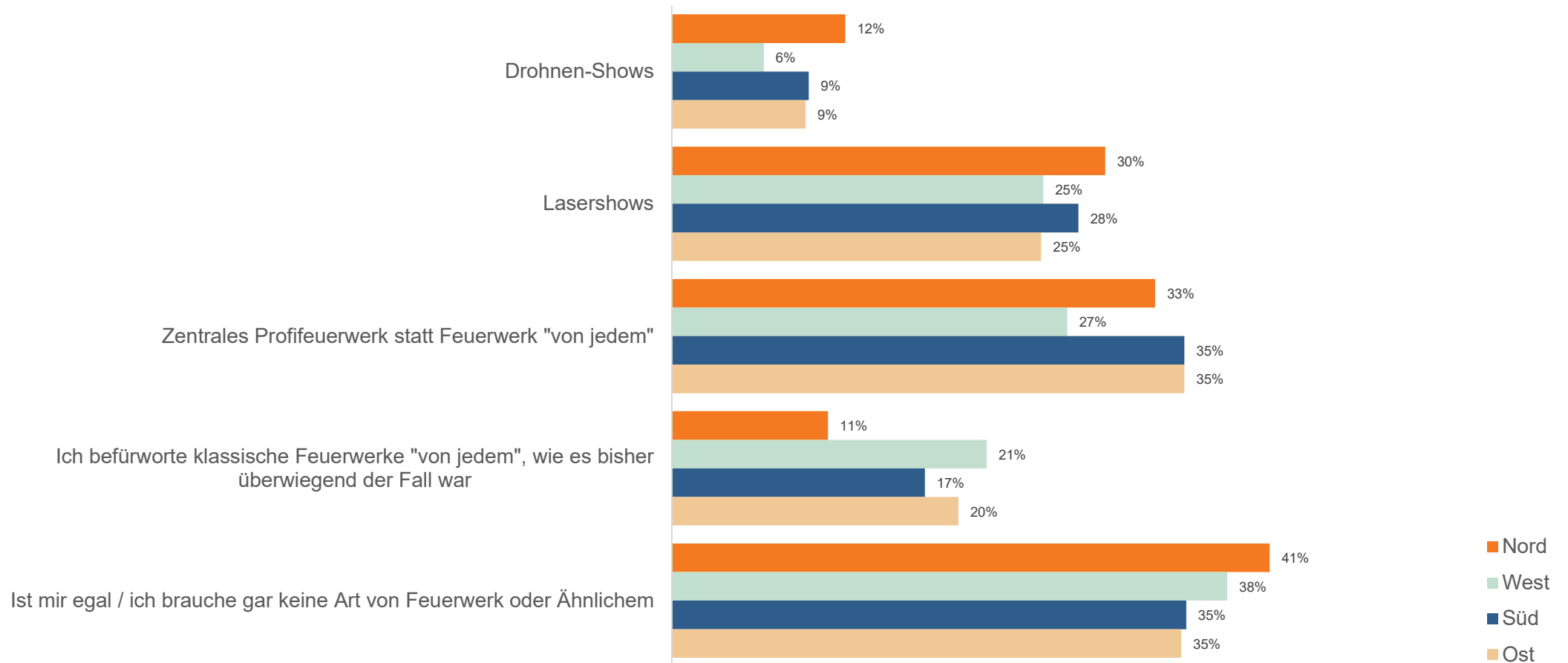


# Im Norden und Westen kann eher auf Feuerwerk verzichtet werden; die Unterschiede sind aber eher gering



In den letzten Jahren wurden verschiedene Alternativen zu klassischem Feuerwerk an Silvester diskutiert. Welche Alternativen würden Sie klassischem Feuerwerk gegenüber bevorzugen?

n=1.166



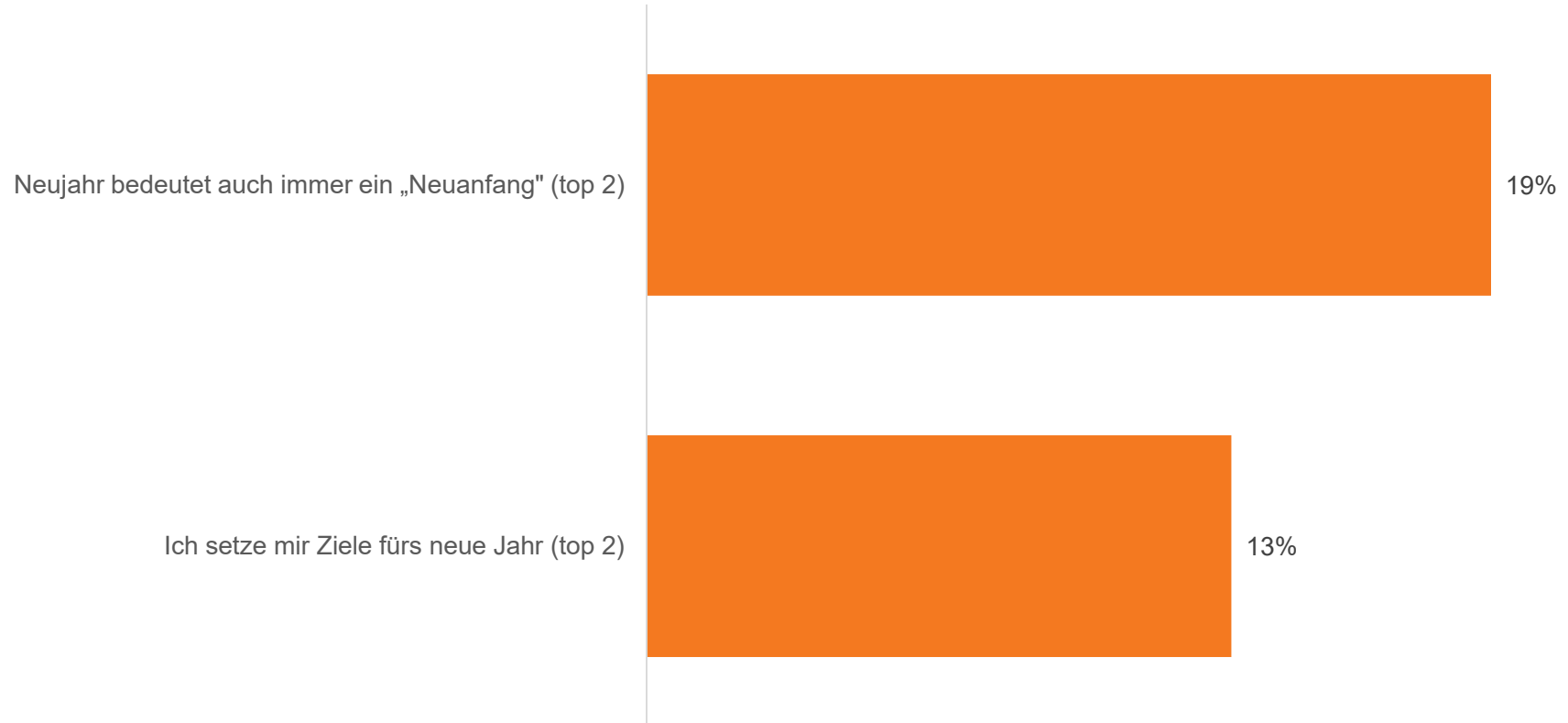
## Neujahrssaussagen (ausgewählte Gruppenvergleiche)

# Fast jeder fünfte Befragte sieht Silvester als einen Neuanfang; nur rund jeder siebte setzte sich Ziele



Inwieweit stimmen Sie den folgenden Antworten zu?

n=1.166



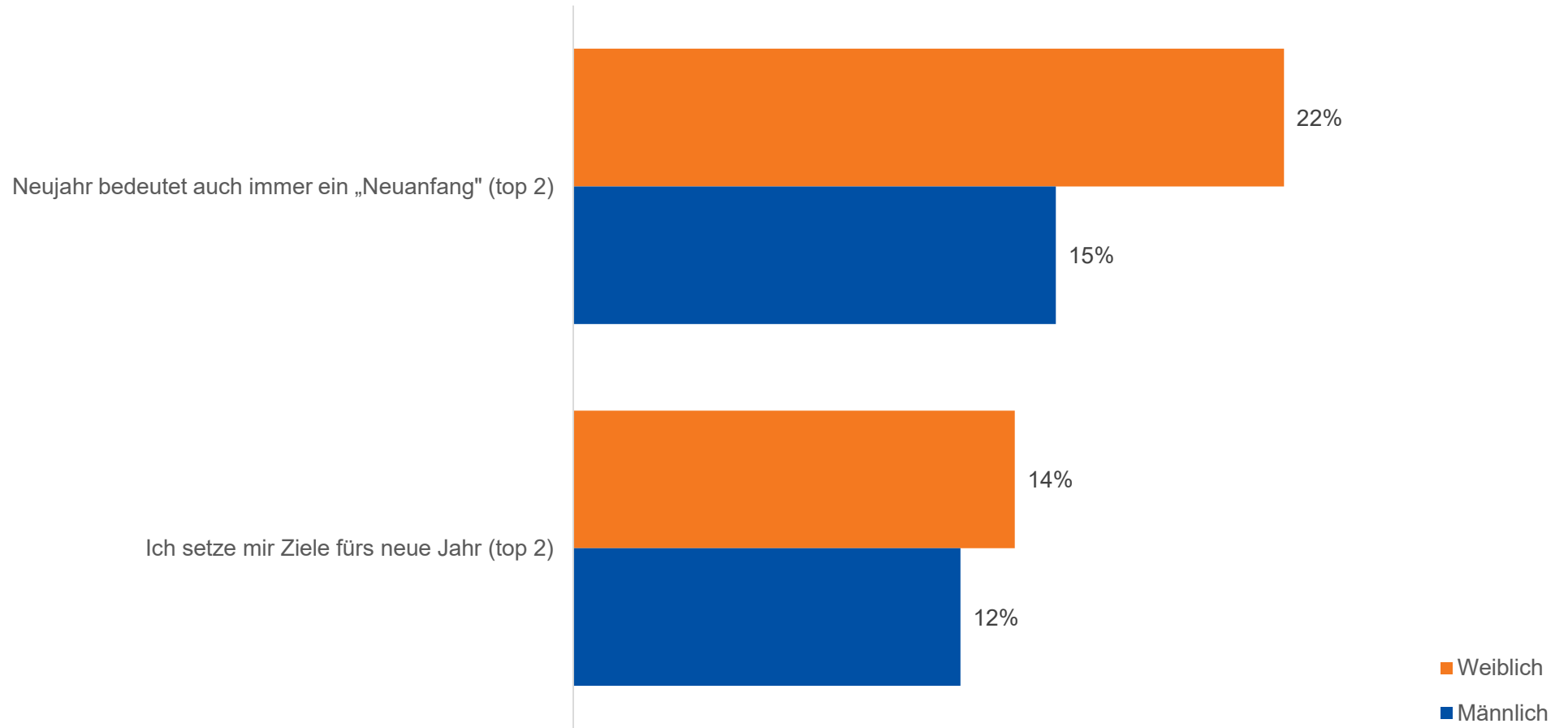
Top2 Boxes (% der Zustimmung 6 und 7 auf einer Skala von 1 bis 7)

# Silvester als v.a. für Frauen ein „Neuanfang“ – 22 % stimmen dieser Aussage zu; bei den Männern sind es nur 15%.



Inwieweit stimmen Sie den folgenden Antworten zu?

n=1.166



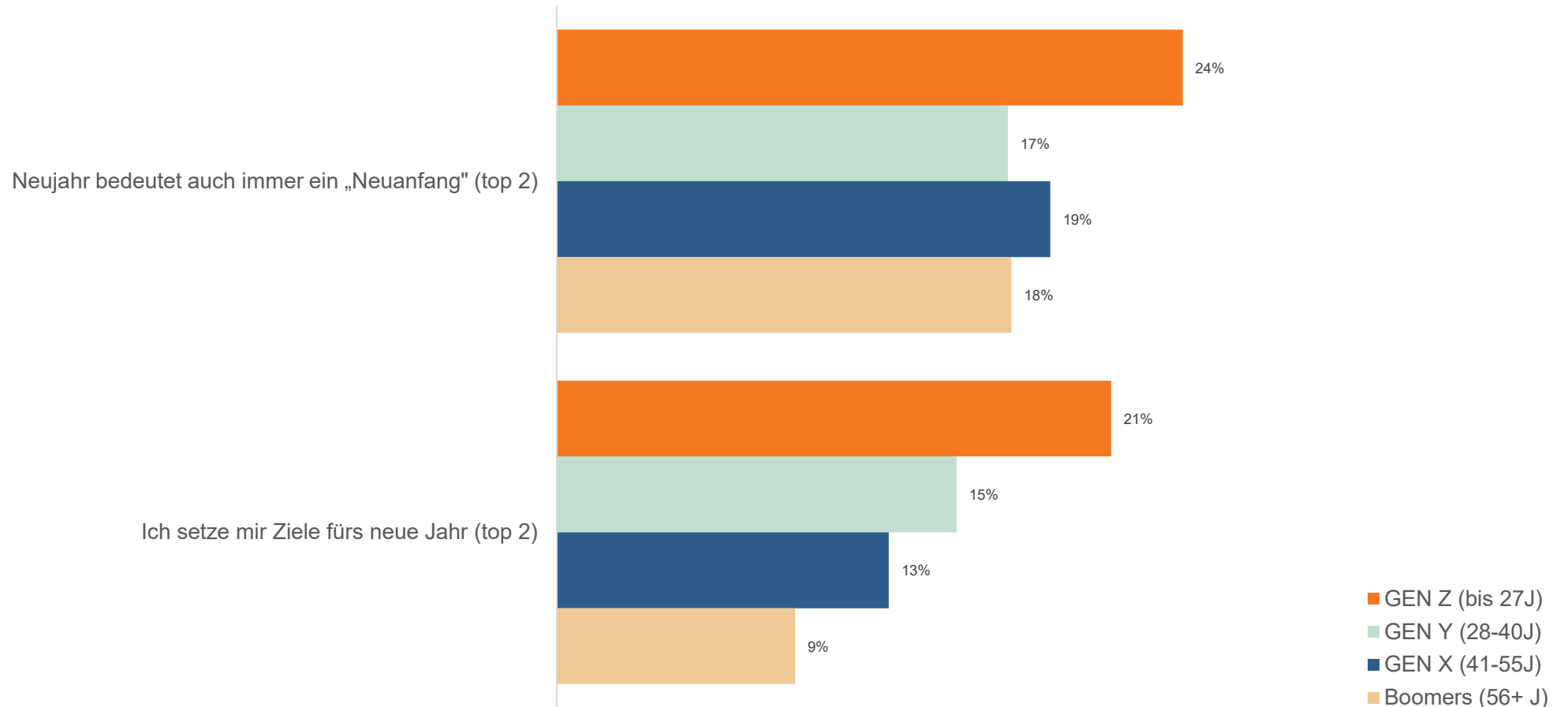
Top2 Boxes (% der Zustimmung 6 und 7 auf einer Skala von 1 bis 7)

# Für junge Menschen ist Silvester ein Neuanfang; sie setzen sich Ziele für das kommende Jahr; bei älteren Menschen ist das eher untypisch



Inwieweit stimmen Sie den folgenden Antworten zu?

n=1.166

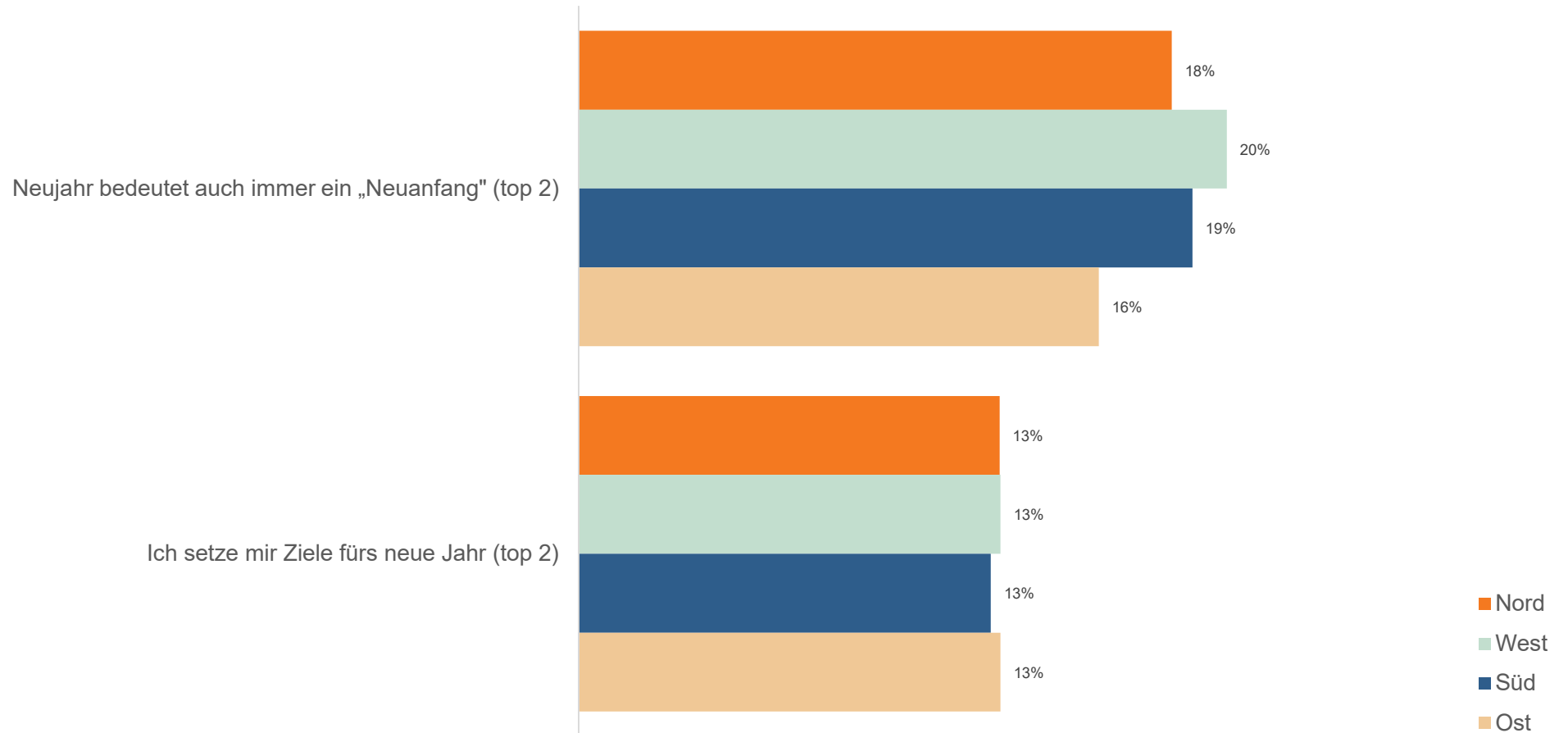


# Die Unterschiede zwischen verschiedenen Regionen sind ebenfalls eher gering; im Osten ist das Thema Neuanfang am geringsten ausgeprägt



Inwieweit stimmen Sie den folgenden Antworten zu?

n=1.166



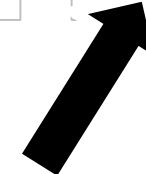
## Hintergrund der Studie



# Auch in diesem Jahr berichten uns wieder über 1.100 deutsche Bürgerinnen und Bürger, wie sie im Jahr 2021 Weihnachten feiern werden.



Studie 2018	Studie 2019	Studie 2020	Studie 2021
<p>Stichprobe: n = 546 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschenke vs. Wünsche</li><li>• Schenken vs. beschenkt werden</li><li>• Beschenkte</li><li>• Geschenkausgaben</li><li>• Das ideale Geschenk</li><li>• Geschenkkauf-Fortschritt</li><li>• Wirkung von Onlinekäufen</li></ul>	<p>Stichprobe: n = 1.022 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschenke vs. Wünsche</li><li>• Schenken vs. beschenkt werden</li><li>• Beschenkte</li><li>• Weihnachtsbaum</li><li>• Tradition (Kirche, Kerzen, etc.)</li><li>• Weihnachtslieder</li><li>• Stress an Weihnachten</li><li>• Neue Medien</li></ul>	<p>Stichprobe: n = 1.137 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschenke vs. Wünsche</li><li>• Weihnachtsbaum</li><li>• Weihnachten mit Corona: Erwartungen im Vergleich zum Vorjahr</li><li>• Coronaregeln</li><li>• Kirche/Gottesdienste</li><li>• Medien an Weihnachten</li></ul>	<p>Stichprobe: n = 1.166 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschenke vs. Wünsche</li><li>• Must-Haves für ein schönes Weihnachten</li><li>• Weihnachtsessen</li><li>• Weihnachtsdekoration</li><li>• Weihnachten im Vergleich zu vor Coronazeiten</li><li>• Impfstatus und 2G-Debatten</li><li>• <b>Silvester</b></li></ul>



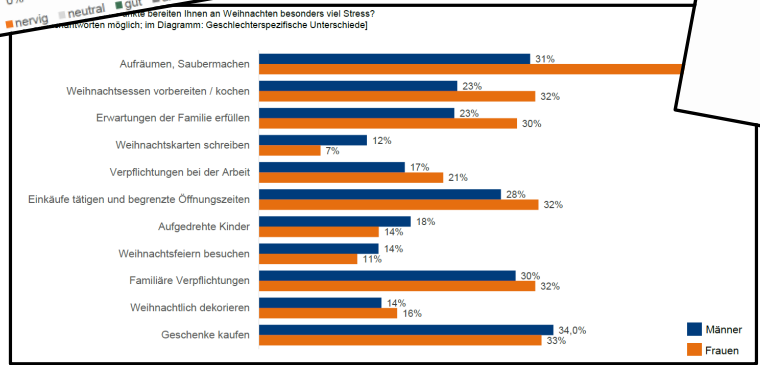
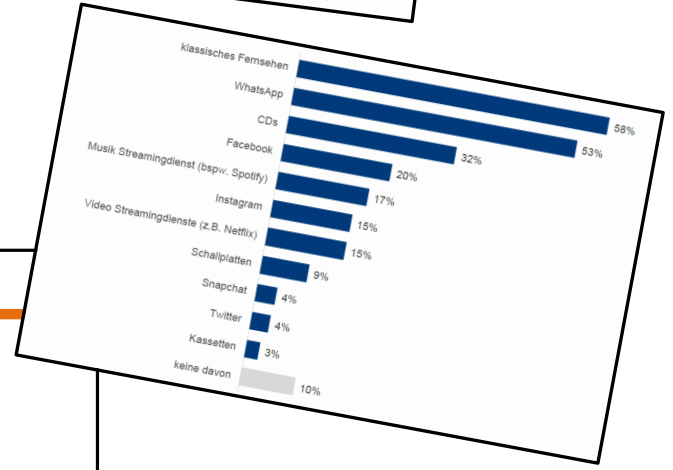
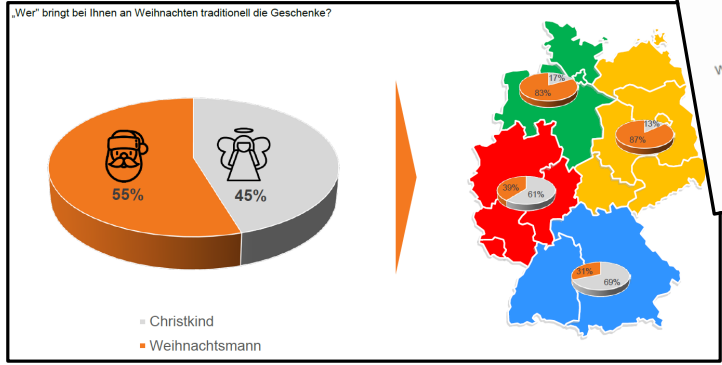
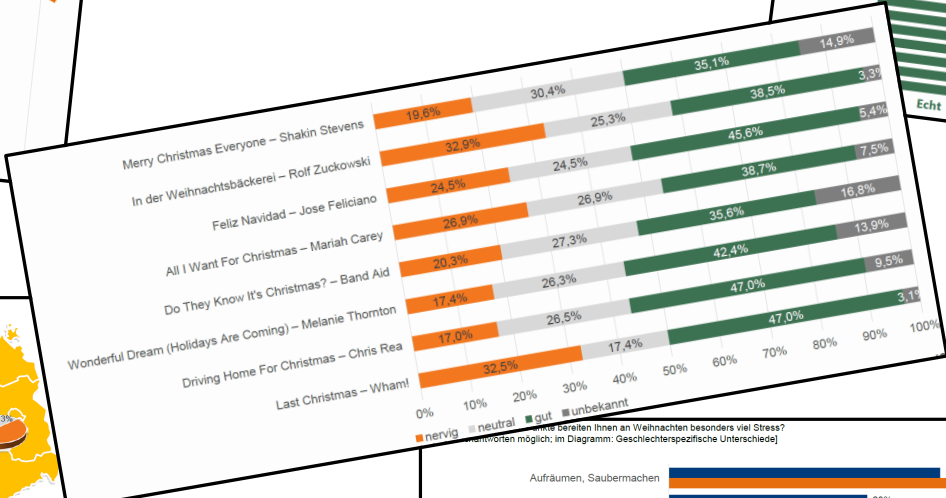
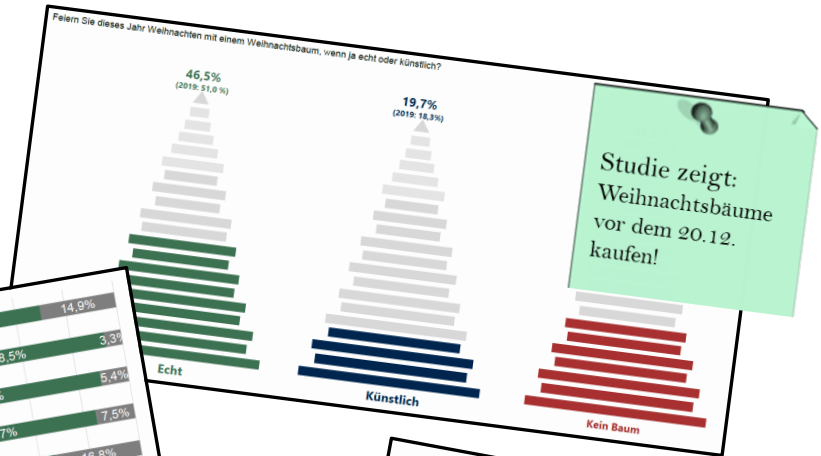
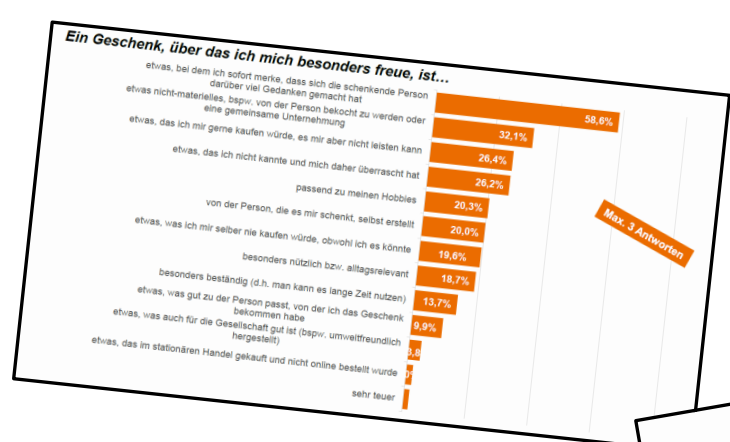
## Stichprobe

- N=1.166 (ab 18 Jahre)
- Geschlechterverteilung: 49% männlich, 51% weiblich
- Alter: M=49 (SD=16) Jahre
- Erhebungszeitraum: 01.12. – 05.12.2021
- Attention Checks führten zum sofortigem Screenout
- Rekrutierung über ein kommerzielles Online Access Panel, softe Quotierung nach Alter, Geschlecht und Region gemäß der deutschen Bevölkerung

### Limitationen/Anmerkungen

- Momentaufnahme, Onlinepanel
- Politische Entscheidungen (bspw. Verkaufsverbot für Feuerwerk) fanden während der Feldzeit statt
- ad hoc Einblick in Silvesterthemen – daher ggf. nicht vollständig; Feuerwerksalternativen waren u.U. nicht bekannt
- Analysen sind deskriptiv/explorativ

# Ausgewählte Ergebnisse aus den letzten Jahren lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen



Über uns

# Wir stellen uns vor – Sie möchten mehr über unsere Forschung und Kooperationsmöglichkeiten wissen? Kontaktieren Sie uns!



PROF. DR. PHILIPP A. RAUSCHNABEL | UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR MÜNCHEN

Die Lehr- und Forschungsaktivitäten der Professur drehen sich rund um die Themen neue Realitäten (insbes. Augmented und Virtual Reality), Social Media und quantitative Forschungsmethoden.

Ausgewählte Aktivitäten der Professur:

- 2019 richtete die Professur die 5. internationale ARVR Konferenz in Neubiberg aus, zu welcher rund 250 Praktiker und Wissenschaftler aus 26 Nationen aktuelle Entwicklungen zu AR und VR diskutierten.
- Die Professur kooperiert regelmäßig mit Unternehmen und Verbänden als akademischer Partner im Rahmen von Forschungs- und Transferprojekten.
- Buchpublikation „The Dark Side of Social Media“ (2019) und „Augmented & Virtual Reality – Changing Realities in a Dynamic World“ (2020)
- Diverse Forschungs- und Lehrkooperationen mit zahlreichen Unternehmen und Organisationen.

**Kontakt / Kooperationsanfragen:**

E: philipp.rauschnabel@unibw.de T: 089 6004 - 3374



**Prof. Dr. habil. Philipp A. Rauschnabel** hat seit 2018 die Professur für Digitales Marketing und Medieninnovation an der Fakultät für Betriebswirtschaft inne. Zuvor war er u.a. Asst.-Professor an der University of Michigan-Dearborn (USA). Er gehört zu den meistzitierten Forschern im Bereich Augmented Reality weltweit.



**Katrin E. Schein** ist seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin an der Professur. Zuvor arbeitete sie im Produktmanagement eines Kosmetikunternehmens und studierte in Bamberg und Groningen. Sie forscht zur Wahrnehmung von AR in Marketing und Produktion.

# Sie möchten mehr über unsere Universität wissen? Dann kontaktieren Sie unseren Pressesprecher!



Die **Universität der Bundeswehr München** bietet in zehn Fakultäten eine Vielzahl an klassischen Studiengängen an – von Pädagogik über Management & Medien bis hin zu Luft- und Raumfahrttechnik. Die Universität der Bundeswehr liegt im Süden von München direkt neben dem Unterhachinger Naherholungsgebiet. Von den rund 3.500 Studierenden wohnen viele in den Wohnheimen auf dem Campus.

Zu den Studierenden zählen sowohl zivile Studierende als auch Offiziersanwärter/innen. In nur vier Jahren können Studierende einen akkreditierten Bachelor- und Masterabschluss im Intensivstudium erlangen. Die Studienbedingungen an der Universität der Bundeswehr München gelten als deutlich besser als an Landesuniversitäten, da die Zahl der Studierenden pro Professor niedriger und der Zustand der Gebäude und der wissenschaftlichen Ausrüstung oft deutlich besser ist. Wie jede andere Hochschule genießt die Universität der Bundeswehr München völlige Freiheit in Forschung und Lehre.



Pressekontakt:  
Herr Michael Brauns, Pressesprecher  
E: michael.brauns@unibw.de T: 089 6004 -2004

*Bleiben Sie gesund!*

Alles Gute für 2022!